

(Absender, Anschrift)

(Empfänger, Anschrift)

(Ort, Datum)

Ihr Schreiben vom

Meine Kundennummer

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sie behaupten, einen Vertrag mit mir abgeschlossen zu haben und fordern mich zur Zahlung von ... EUR auf. Ich bestreite jedoch einen wirksamen Vertragsschluss und eine daraus angeblich folgende Zahlungspflicht. [**Wählen Sie eine oder mehrere Option(en) aus, die zu Ihrem Fall am besten passt bzw. passen**]

☐ Es besteht ein besonders grobes Missverhältnis zwischen Ihrer Leistung und dem dafür geforderten Preis. Daher ist der Vertrag sittenwidrig und nach § 138 Abs. 1 BGB nichtig (wucherähnliches Rechtsgeschäft, bei dem der geforderte Preis rund doppelt so hoch ist wie der Wert der Leistung).

☐ Ihre Forderung ist stark überhöht und liegt in einem groben Missverhältnis zu Ihrer Leistung. Sie haben zudem meine schwierige Situation/meinen Mangel an geschäftlicher Erfahrung (bitte auswählen) bewusst ausgenutzt, um einen übermäßigen Gewinn zu erzielen. Dieser Vertrag ist daher als Wucher nach § 138 Abs. 1 und Abs. 2 BGB nichtig (Beispiele für schwierige Situationen: Wasserrohrbruch, Aussperren aus der eigenen Häuslichkeit).

Ich setze Ihnen für eine schriftliche Bestätigung, dass ein Vertragsverhältnis und damit eine Zahlungspflicht meinerseits nicht besteht, eine Frist von zwei Wochen ab Datum dieses Schreibens.

Mit freundlichen Grüßen

(Unterschrift)